

HANSER

# Managerwissen kompakt: Golfstaaten



Amin Janzir ISBN 3-446-40637-9

Bestellung unter: <http://www.amazon.de/dp/3446406379?tag=arabiawebde-21&camp=1410&creative=6378&linkCode=as1&creativeASIN=3446406379&adid=1PSH27QKGNT18VAVFZYH&>

## Vorwort

Im Namen des Barmherzigen    بسم الله الرحمن الرحيم

Immer noch haben viele Unternehmer und Manager vor der arabischen Region Furcht. Furcht vor dem, was man nicht kennt und nicht richtig versteht. Trotz Globalisierung sind kulturelle Unterschiede selbstverständlich noch vorhanden. Diese Unterschiede werden zu oft nur als Problem gesehen, denn sie behindern angeblich Projekte und verzögern das Geldverdienen. Betrachtet man jedoch alte Zivilisationen, so waren diese umso erfolgreicher, je vielfältiger die Kulturen vertreten waren.

Die kulturelle Beziehung zwischen Europa und Arabien ist durch die Weltpolitik und insbesondere durch die Geschehnisse des 11. Septembers 2001 zusätzlich belastet. In einer Seminarrunde an einer deutschen Fakultät für Politikwissenschaften stellten Studenten die These auf, dass „Gewaltbereitschaft“ in Arabien den Ursprung in der arabischen Kultur und dem Islam habe. Sofort musste ich mich an einen Jemeniten erinnern, welcher mir einst gelassen bei einer Runde Qat und Tee vorgerechnet hatte, wie grausam und barbarisch der Westen sei. Erster Weltkrieg, Zweiter Weltkrieg, Atombomben auf Japan, die Gräueltaten der Kolonialherren, die Ausrottung der Indios, der Dreißigjährige Krieg, die Inquisition, ... Seiner Meinung nach würden die Zahlen der Opfer des westlichen Machtbestrebens alle Taten der arabischen Bevölkerung ins Abseits stellen.

Jedoch beide Betrachtungen der Kulturen auf diese Art schüren nichts als weitere Distanzierung und noch größere Gräben. Anstelle dessen müssen Brücken zwischen den Kulturen gebaut werden; Brücken, die alle bereichern und eine

---

Investition in eine Welt der Zukunft sind. Lassen Sie uns der anderen Kultur die Hand reichen, die Hintergründe der Unterschiede erforschen und andere Sichtweisen verstehen.

Hamburg, Herbst 2006

*Amin Janzir*

---